

Inhaltsübersicht

EINLEITUNG	1
KAPITEL 1 – EINFÜHRUNG IN DAS METAVERSE.....	5
1 IDEE UND HISTORISCHE ENTWICKLUNG DES METAVERSE.....	5
2 TECHNISCHE FUNKTIONSWEISE UND DEFINITION DES METAVERSE.....	9
3 EINSATZMÖGLICHKEITEN EINES METAVERSE AM ARBEITSPLATZ	19
4 ANWENDUNGSBEISPIELE	29
KAPITEL 2 – ANWENDBARES RECHT IN EINEM METAVERSE	33
1 BEZIEHUNG DER BETREIBER ZUM NUTZER.....	35
2 BEZIEHUNG DER NUTZER UNTEREINANDER	55
3 SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR DAS ARBEITSRECHT.....	65
KAPITEL 3 – BETRIEBSVERFASSUNGSRECHTLICHE EINORDNUNG DER ARBEIT IN EINEM METAVERSE UND ANDEREN DIGITALEN RÄUMEN	67
1 DER BETRIEBSBEGRIFF DES BETRVG.....	69
2 ZUORDNUNG VON ARBEITNEHMERN	97
3 BETRIEBSRATSWAHLEN.....	105
4 KOLLABORATIVE ARBEIT DES BETRIEBSRATS IM DIGITALEN BETRIEB ..	129
5 MITBESTIMMUNG DES BETRIEBSRATS	175
6 DIE EINIGUNGSSTELLE IN EINEM METAVERSE, § 76 BETRVG	257
KAPITEL 4 – FAZIT	267

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	1
KAPITEL 1 – EINFÜHRUNG IN DAS METAVERSE.....	5
1 IDEE UND HISTORISCHE ENTWICKLUNG DES METAVERSE	5
2 TECHNISCHE FUNKTIONSWEISE UND DEFINITION DES METAVERSE.....	9
2.1 Virtuelle Welten – Immersive Erlebnisse zwischen realer und digitaler Welt.....	9
2.2 Avatar.....	12
2.3 Kollaborative Zusammenarbeit	13
2.4 Eigene Währungs- und Handelssysteme.....	14
2.5 Interoperabilität.....	15
2.6 (De-)Zentrale Systeme und Gateways.....	16
2.7 Realitätstreue Abbildung	17
2.8 Ergebnis: Definition des Metaverse	18
3 EINSATZMÖGLICHKEITEN EINES METAVERSE AM ARBEITSPLATZ	19
3.1 Betriebliche/industrielle Nutzung eines Metaverse.....	19
3.1.1 Digitale Zwillinge	19
3.1.2 Weiterbildung und Schulungen.....	21
3.1.3 Fernunterstützung und Problembehebung.....	22
3.1.4 Digitales Büro und Konferenztechnik.....	23
3.2 Nutzung des Metaverse durch den Betriebsrat	23
3.2.1 Virtuelle Sitzungen	24
3.2.2 Virtuelle Abstimmungstools	25
3.2.3 Virtuelle Schulungsangebote	25
3.2.4 Virtuelle Dokumentenverwaltung.....	26
3.2.5 Virtuelle Betriebsbesichtigungen und Mitarbeitergespräche	26
3.2.6 Fazit	26

4	ANWENDUNGSBEISPIELE	29
4.1	Wechsel in ein Metaverse	29
4.2	Metaverse-Neugründung	30
KAPITEL 2 – ANWENDBARES RECHT IN EINEM METAVERSE		33
1	BEZIEHUNG DER BETREIBER ZUM NUTZER.....	35
1.1	Rechtswahlklausel, Art. 3 Rom I-VO	36
1.2	Ohne Rechtswahlklausel, Art. 4 Rom I-VO.....	38
1.2.1	Vertragstyp zur Nutzung des Metaverse	38
1.2.2	Folge der Einordnung als typengemischter Vertrag.....	44
1.2.3	Ausnahmen der regelmäßigen Einordnung.....	45
1.3	Zwischenfazit.....	54
2	BEZIEHUNG DER NUTZER UNTEREINANDER.....	55
2.1	Zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Art. 8 Rom I-VO.....	55
2.2	Zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber.....	57
2.2.1	Das Territorialitätsprinzip.....	57
2.2.2	Möglichkeit der freien Rechtswahl	63
2.3	Im Rahmen der Geschäftsführung des Betriebsrats	63
3	SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR DAS ARBEITSRECHT	65
KAPITEL 3 – BETRIEBSVERFASSUNGSRECHTLICHE EINORDNUNG DER ARBEIT IN EINEM METAVERSE UND ANDEREN DIGITALEN RÄUMEN		67
1	DER BETRIEBSBEGRIFF DES BETRVG.....	69
1.1	Historischer Hintergrund des klassischen Betriebsbegriffs	70
1.2	Aktuelle Definition des klassischen Betriebsbegriffs	73
1.2.1	Definition.....	73
1.2.2	Einzelne Merkmale mit Blick auf digitale Arbeitsweisen.....	74

1.2.3	Vom Zwischenfazit zur Umsetzung: Instrument zur Feststellung des Betriebs.....	87
1.2.4	Exemplarische Darstellung der Auswirkungen des „digitalen Betriebs“ auf das BetrVG	91
1.3	Fazit.....	94
2	ZUORDNUNG VON ARBEITNEHMERN	97
2.1	Dogmatische Vorüberlegungen.....	97
2.2	Ausnahme durch § 5 Abs. 1 S. 1 BetrVG.....	100
2.3	Fazit.....	103
3	BETRIEBSRATSWAHLEN.....	105
3.1	Fragmentierung der Vorschriften zur digitalen Betriebsratswahl.....	105
3.2	Bestellung des Wahlvorstands	106
3.3	Arbeit des Wahlvorstands im Vorfeld der Wahl.....	108
3.3.1	Sitzung des Wahlvorstandes	109
3.3.2	Öffnungszeiten des Wahlvorstandsbüros	110
3.3.3	Umgang mit Wählerliste, Wahlausschreiben und Vorschlagsliste.....	112
3.3.4	Fazit	119
3.4	Stimmabgabe.....	120
3.4.1	Am Wahltag	120
3.4.2	Briefwahl	125
3.4.3	Fazit	126
3.5	Stimmzählung und Bekanntmachung.....	126
3.6	Fazit.....	127
4	KOLLABORATIVE ARBEIT DES BETRIEBSRATS IM DIGITALEN BETRIEB	129
4.1	Betriebsratssitzung, § 30 BetrVG	130
4.1.1	Grundsatz der Betriebsratsarbeit – Vorrang der Präsenzsitzung.....	130
4.1.2	Prämissen des Grundsatzes des Vorrangs der Präsenzsitzung	132
4.1.3	Zulässigkeit digitaler Betriebsratssitzungen.....	139
4.1.4	Anspruch einzelner Betriebsratsmitglieder auf analoge und digitale Sitzungen.....	144

4.1.5	Digitale Beschlüsse und weitere Dokumente der Betriebsratssitzung	145
4.1.6	Rechtsfolgen bei Verstößen	147
4.2	Betriebsversammlungen, § 42 BetrVG	149
4.3	Sprechstunden, § 39 BetrVG.....	153
4.4	Sonstige Kommunikation mit den Arbeitnehmern.....	155
4.5	Zusammenarbeit von digitalem und analogem Betriebsrat	156
4.5.1	Grundsatz	156
4.5.2	Ausnahmen im Rahmen von Umstrukturierungen.....	157
4.6	Zusammenarbeit von Betriebsrat, Gesamtbetriebsrat und Konzernbetriebsrat, §§ 47 ff. BetrVG 160	
4.6.1	Arbeitsweisen des Gesamt- und Konzernbetriebsrats.....	160
4.6.2	Betriebsräteversammlung, § 53 BetrVG.....	160
4.6.3	Kompetenzabgrenzung.....	161
4.7	Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber, § 74 BetrVG	163
4.7.1	Grundüberlegungen zu § 74 BetrVG	163
4.7.2	Betriebsvereinbarungen und ihre Form.....	168
4.7.3	Ab- und Rückmeldepflichten.....	168
4.7.4	Zwischenfazit.....	169
4.8	Kostenfragen, § 40 Abs. 2 BetrVG.....	170
5	MITBESTIMMUNG DES BETRIEBSRATS.....	175
5.1	Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats, § 80 BetrVG	177
5.1.1	§ 80 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	178
5.1.2	§ 80 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG	181
5.1.3	§ 80 Abs. 1 Nr. 8 BetrVG	181
5.1.4	§ 80 Abs. 1 Nr. 9 BetrVG	183
5.2	Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten, § 87 BetrVG	184
5.2.1	§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	185
5.2.2	§ 87 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BetrVG	198
5.2.3	§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	200
5.2.4	§ 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG	205
5.2.5	§ 87 Abs. 1 Nr. 10 und 11 BetrVG	207
5.2.6	§ 87 Abs. 1 Nr. 14 BetrVG	208

5.2.7	Fazit zu § 87 BetrVG	215
5.3	Gestaltung des Arbeitsplatzes, §§ 90 f. BetrVG.....	215
5.3.1	Arbeitsweise und -abläufe, § 90 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG.....	217
5.3.2	Arbeitsplätze, § 90 Abs. 1 Nr. 4 BetrVG	221
5.4	Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten, §§ 92 ff. BetrVG	222
5.4.1	Mitbestimmung bei Versetzungen, §§ 95 Abs. 1 S. 1 Var. 2, Abs. 3 S. 1 BetrVG und § 99 Abs. 1 S. 1 Var. 4 BetrVG	224
5.4.2	Zustimmung bei Kündigungen, § 102 BetrVG	235
5.5	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten, §§ 106 ff. BetrVG.....	240
5.5.1	Ausschluss unwesentlicher Inhalte für die folgende Untersuchung.....	241
5.5.2	Betriebsänderungen, § 111 S. 1, 3 BetrVG	241
5.5.3	Form von Interessenausgleich und Sozialplan, §§ 112 Abs. 1 S. 1, 2, 77 Abs. 2 S. 3 BetrVG.....	255
5.5.4	Zwischenfazit.....	255
6	DIE EINIGUNGSSTELLE IN EINEM METAVERSE, § 76 BETRVG.....	257
6.1	Entwicklungsgeschichte des § 76 BetrVG vor dem Hintergrund digitaler Einigungsstellen.....	258
6.2	Meinungsstand zur Erlaubnis digitaler Einigungsstellen vor 2021.....	260
6.3	Meinungsstand zur Erlaubnis digitaler Einigungsstellen nach 2021	263
6.4	Stellungnahme.....	264
KAPITEL 4 – FAZIT	267	
ANHANG.....	273	
LITERATURVERZEICHNIS.....	275	